

## KIA Rio 1.5 CRDi EX Top

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (81 kW / 110 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,9**

Der neue Kia Rio ist kürzer als sein Vorgänger, wurde aufgewertet in Punkto Sicherheit und Ausstattung. Bei gleich bleibender Geräumigkeit wurde der Kofferraum jedoch kleiner. Drei Motoren sind im Angebot, darunter ein Diesel mit Rußpartikelfilter, der aber extra bezahlt werden muss. Der 1,5 Liter Diesel-Motor verhilft dem Rio zu flotter Gangart und das bei noch akzeptablen Verbrauchswerten. Die Rio-Modelle erfreuen sich wachsender Beliebtheit, sind jedoch nicht gleich um die Ecke zu haben, weil das Händlernetz noch recht dünn ist. Ein nicht nur preislich interessantes Fahrzeug, das mit Benzin-Motor zu einem Einstiegspreis von ca. 11.000 Euro an den Start geht. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Ford Focus, Honda Civic, Mazda 3, Opel Astra, Toyota Corolla, VW Golf.



- + gute Verarbeitung
- + handliches Fahrzeug
- + leichte Bedienung
- + umfangreiche Serienausstattung
- eingeschränkte Übersichtlichkeit
- hinten kurze Kopfstützen
- dünnes Werkstattnetz

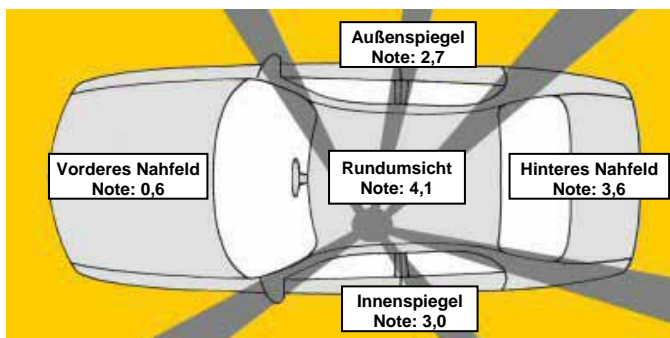
### Karosserie/Kofferraum

**Note 3,0**

#### Verarbeitung

**Note: 2,6**

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen guten Eindruck. Die Karosserieflanken sind großflächig vor Beschädigung durch fremde Autotüren geschützt. Vorne und hinten schützen Kunststoffeinsätze den Stoßfänger vor Verkratzen. Das Interieur ist sachlich, wirkt solide, jedoch unauffällig und trist.
- Die Türschweller sind nach außen nicht abgedichtet und verschmutzen leicht. Außerdem sind die Schweller sehr kratzempfindlich.



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterpfosten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

lich. Der Tankdeckelverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Hinten ist der Stoßfänger lackiert und kratzempfindlich. Um an das Reserverad zu kommen, muss der Kofferraum ausgeräumt werden.

#### Sicht

**Note: 3,3**

Die Karosserie ist nicht besonders übersichtlich bei der Rundumsicht und beim Erkennen von Hindernissen hinter dem Fahrzeug, die akustische Einparkhilfe hilft dem Fahrer beim rückwärts Einparken. Die Sichtverhältnisse in den Rückspiegeln sind durchschnittlich.

- + Die Außenspiegel sind beheizbar.

#### Ein-/Ausstieg

**Note: 2,9**

Die zentrale Türverriegelung lässt sich von beiden Vordertüren aus bedienen, fahrerseitig ist die Drehrichtung des Schlüssels jedoch unlogisch.

- + Die Türen lassen sich leicht öffnen und schließen. Das Ein- und Aussteigen ist auch für größere Personen recht bequem.
- Es ist sehr leicht möglich, sich versehentlich auszusperrern. Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach.

#### Kofferraum-Volumen\*

**Note: 3,0**

Der Kofferraum ist mit 230 l Fassungsvermögen gerade noch durchschnittlich groß für diese Klasse. Wenn die Rücksitze vorgeklappt sind, lassen sich 595 l Gepäck verstauen (gemessen bis Fensterunterkante).



Für einen Kleinwagen überraschend bequem ist der Ein- bzw. Ausstieg der Fondpassagiere.

### Kofferraum-Zugänglichkeit

**Note: 2,6**

- + Die Kofferraumklappe lässt sich sehr leicht öffnen und schließen. Die Ladeöffnung ist groß, die Laderaumtiefe verhältnismäßig gering.
- Das Ein- und Ausladen des Gepäcks ist nicht sehr bequem, es muss über eine hohe Bordwand (68 cm) gehievt werden. Bei vorgeklappten Rücksitzen behindert eine Stufe das Verschieben des Gepäcks und die seitlich vorstehenden Radkästen beeinträchtigen die Nutzbarkeit. Die Beleuchtung ist zu schwach, um den gesamten Kofferraum zu erhellen.



Mit 230 l Volumen ist der Kofferraum um 50 l kleiner als beim Konkurrenten Ford Fiesta.

### Kofferraum-Variabilität

**Note: 2,7**

- + Die klappbare Rücksitzbank inkl. Lehne ist asymmetrisch geteilt, zum Sichern von Tragetaschen ist ein Haken vorhanden.
- Eine Durchladeluke bzw. ein Skisack sind nicht erhältlich. Zum Vorklappen der Rücksitzlehnen muss man die Kopfstützen abziehen, es sind keine Halter vorhanden. Bei unvorsichtigem Zurückklappen der Rücksitzlehnen können die Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden. Ablagen fehlen.

## Innenraum

**Note 2,8**

### Bedienung

**Note: 2,9**

- + Die großen Rundinstrumente und auch das Radio liegen übersichtlich im Blickfeld des Fahrers. Wichtige Funktionen sind links

und rechts in Lenksäulenhebeln untergebracht. Das Lenkrad ist höhenstellbar. Die Fensterheber - Fahrerfenster mit Antipp-Öffnungsautomatik - lassen sich elektrisch betätigen bzw. einstellen, jedoch nur mit Zündung. Praktisch: das Brillen- Ablagefach, die Becher- und der Flaschenhalter in der Mittelkonsole.

- Die Schalter einiger Nebenfunktionen sind weniger praktisch untergebracht, weil klein und bei Dunkelheit nicht zu erkennen. Die Sitzeinsteller für den Fahrer sind schwergängig und ungünstig angeordnet. Der Handbremshebel nah am Sitz. Eine Fahrlichtkontrolle fehlt, die von der Nebelrückleuchte ist schlecht zu sehen. Das Handschuhfach ist klein und unbeleuchtet, beim Öffnen des Handschuhfachs klappt der Deckel auf die Knie des Beifahrers. Größere Ablagen fehlen. Zum Anlegen der Rücksitzgurte sind zwei Hände erforderlich, weil die Schösser nicht fixiert sind.



Modern und weitgehend gut verarbeitet kann der Fahrerplatz des Rio punkten. Weniger gut gefällt die nicht immer funktionelle Bedienung.

### Raumangebot vorne\*

**Note: 2,3**

Die Fahrersitzlängseinstellung ermöglicht bequemes Sitzen für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,85 m.

- + Auf den vorderen Sitzen hat man durch die große Ellenbogen- und Kopffreiheit ein großzügiges Raumangebot, doch der Fahrersitz könnte sich weiter nach hinten verstellen lassen.

### Raumangebot hinten\*

**Note: 3,3**

Die Kniefreiheit auf den Rücksitzen reicht, wenn die Vordersitze für 1,85 m große Personen eingestellt sind, nur für Personen bis zu einer Größe von 1,70 m aus.

## Komfort

**Note 2,9**

### Federung

**Note: 3,4**

Das Fahrwerk federt große Fahrbahnebenheiten ausreichend ab. Die Seitenneigung in Kurven bewegt sich im akzeptablen Bereich.

- Einzelne Fahrbahnerhebungen werden wenig gedämpft an die Insassen durchgereicht.

### Sitze

**Note: 2,9**

- + Der Sitzkomfort der straff gefederten Vordersitze ist gut, der Fahrer kann sich mit dem linken Bein fest abstützen. Für die Mitfahrer sind Haltegriffe vorhanden.

- Bei Kurvenfahrten bieten die Sitze kaum Seitenhalt. Die Rück Sitzfläche ist zu tief bzw. zu wenig nach hinten geneigt. Dadurch werden Personen über 1,65 m die Oberschenkel zu wenig unterstützt.

### Innengeräusch Note: 2,6

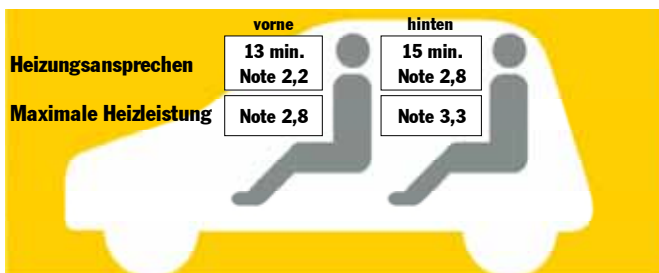
Der Geräuschpegel im Innenraum ist gemessen nicht sehr niedrig, wird jedoch als unaufdringlich empfunden.

- Bei hohen Drehzahlen und schneller Fahrt sind die Geräusche im Innenraum laut.

### Heizung, Lüftung Note: 2,4

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung erwärmt die Luft in kurzer Zeit auf angenehme Temperaturen. Im Sommer sorgt die Klimaanlage (mit Pollenfilter) für Wohlbefinden.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

## Motor/Antrieb Note 2,6

### Fahrleistungen\* Note: 1,4

- + Der 1,5 l Dieselmotor zieht kräftig durch und ermöglicht gute Beschleunigungswerte. Auch die Elastizität ist für diese Fahrzeugklasse sehr gut.

### Laufkultur Note: 3,0

Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich akzeptabel vibrationsarm und kultiviert.

### Schaltung Note: 4,0

- Die Vorwärtsgänge lassen sich weitgehend präzise schalten, die Schaltwege sind lang. Bei schnellem Einlegen des Rückwärtsganges kracht es im Getriebe.

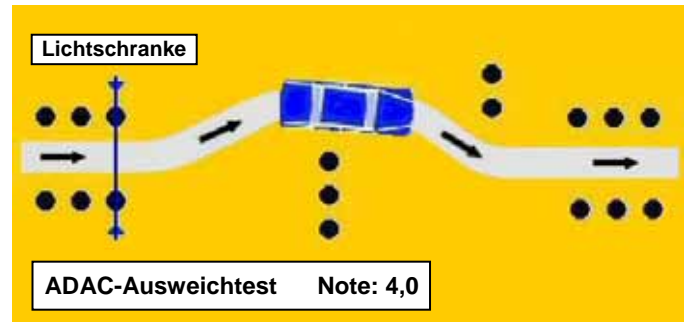
### Getriebeabstufung Note: 3,0

Die Abstufung des Getriebes ist auf möglichst günstige Verbräuche abgestimmt. Das hat jedoch zur Folge, dass bereits an leichten Steigungen Zurückschalten erforderlich ist, möchte man nicht zu weit mit dem Tempo abfallen.

## Fahreigenschaften Note 3,0

### Fahrstabilität Note: 3,4

- + Der Rio hat einen stabilen Geradeauslauf. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt dafür, dass die Antriebsräder auch auf rutschiger Fahrbahn kaum noch durchdrehen, wenn stark beschleunigt wird.
- In Grenzsituationen, z.B. beim Ausweichtest des ADAC wird bei höherem Tempo plötzlich vor einem Hindernis ausgewichen, greift das ESP nur zögernd ein. Vom Fahrer wird ein sehr hoher Lenktaufwand verlangt, weil sich das Fahrzeug quer zur Fahrtrichtung stellt.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### Kurvenverhalten Note: 2,3

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Auch hier versucht die Stabilitätskontrolle, den Wagen zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist. Auf trockener Straße funktioniert das gut, auf nasser sollte das System früher wirken.

### Lenkung\* Note: 2,8

Die Zielgenauigkeit der Lenkung und der Kontakt zur Fahrbahn sind noch akzeptabel.

- Bei hohem Tempo spricht die Lenkung zu zögerlich an.

### Bremse Note: 3,5

Die Bremswirkung ist nur ausreichend, nach durchschnittlich 42,5 m steht der Rio bei einer Vollbremsung aus 100 km/h (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

- + Für gute Spurhaltung bei einer Vollbremsung sorgen die ausgewogene Bremskraftverteilung und das ABS.

## Sicherheit Note 2,7

### Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme Note: 3,2

- + Der Rio verfügt serienmäßig über ESP.
- Der Kraftstoffeinfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Beim Einstellen der Neigung kann die Lehne versehentlich nach hinten wegklappen.

### Passive Sicherheit - Insassen Note: 2,6

- + Beim EuroNCAP-Crashtest erreicht der Rio vier von fünf möglichen Sternen. Sechs Airbags gibt es serienmäßig. Vorn reichen die Kopfstützen für Personen bis zu einer Größe von 1,85 m.
- An den Klapp-Außentürgriffen lässt sich nur wenig Zugkraft anbringen, ein Nachteil bei einem Unfall mit verklemmten Türen. In offenen Türen fehlen Rückstrahler, die den Verkehr von hinten aufmerksam machen würden. Verbandskasten und Warndreieck haben keine festen Halterungen.

### Kindersicherheit Note: 1,9

- + Ein Isofix-System mit drittem Befestigungspunkt (TOP Tether) zur Verankerung von Kindersitzen ist serienmäßig an den äußeren Rücksitzplätzen vorhanden, auf diesen Plätzen lassen sich auch handelsübliche Kinderrückhaltesysteme lagestabil befestigen. Der Schutz für beide Kinder ist gut, lediglich die Brustbelastungen

waren beim Frontalcrash leicht erhöht. In der Kindersicherheit erreichte der Kia Rio drei von fünf möglichen Sternen beim EuroNCAP-Crash-Test.

- Obwohl sich der Beifahrerairbag mit dem Zündschlüssel deaktivieren lässt, ist laut Hersteller die Montage von Kinder-Rückhaltesystemen aller Altersgruppen auf dem Beifahrersitz nicht erlaubt. Auf den äußeren Rücksitzplätzen lassen sich Kindersitze befestigen - und das nur mühsam, weil die Schlösser der Rück-sitzgurte an flexiblen Gurten befestigt sind. Hinten haben die Seitenfenster zwar keine Antipp-Funktion, sollten aber dennoch mit Einklemmsicherung ausgestattet sein. Die Kindersicherungen an den hinteren Türen können auch von Kindern zu leicht bedient werden.

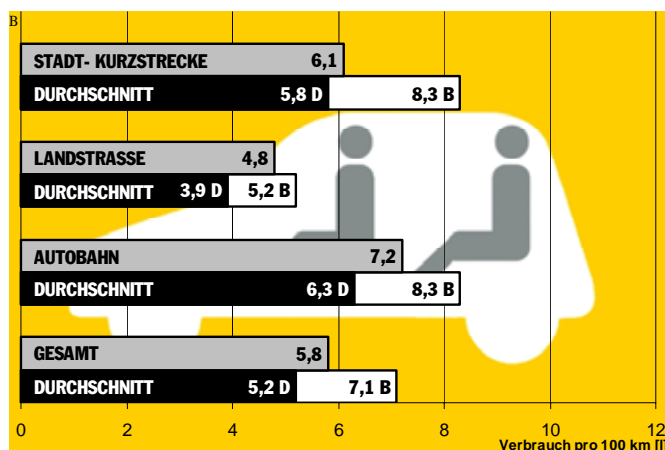
**Fußgängerschutz Note: 3,0**

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

**Verbrauch/Umwelt Note 3,3**

**Verbrauch\* Note: 3,7**

Der Durchschnittsverbrauch des Rio CRDi liegt bei 5,8 l Diesel pro 100 km. Auf der Landstraße genehmigt er sich 4,8 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

- + Mit 6,1 l pro 100 km fährt der Rio innerorts recht sparsam.
- Auf der Autobahn liegt der Verbrauch bei 7,2 l/100 km.

**Abgas Note: 2,9**

Die Schadstoffanteile im Abgas liegen im Durchschnittsbereich. Einen Partikelfilter gibt es gegen Aufpreis.

**Wirtschaftlichkeit\* Note 3,4**

**Betriebskosten Note: 1,2**

- + Die Formel zum Sparen: Niedriger Kraftstoffverbrauch, kombiniert mit dem nicht so teuren Dieselmotor, ergeben günstige Betriebskosten.

**Werkstatt- und Reifenkosten Note: 4,8**

Für eine Beurteilung wurden uns vom Hersteller keine Daten zur Verfügung gestellt - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt!

- + KIA gewährt eine dreijährige Herstellergarantie - sogar ohne Kilometerbegrenzung.

**Wertstabilität Note: 3,4**

Dem Diesel-Rio kann ein beständiger Restwertverlauf prognostiziert werden. Dazu trägt auch der aufpreispflichtige Rußpartikelfilter bei.

**Kosten für Neuanschaffung Note: 3,3**

In der Höhe der Anschaffungskosten liegt der Rio im Klassendurchschnitt.

**Fixkosten Note: 5,4**

- Den niedrigen Betriebskosten stehen andererseits hohe fixe Ausgaben für Steuer und Versicherung gegenüber. Aufgrund der durchweg ungünstigen Typklasseneinstufungen in der Versicherung müssen dementsprechend höhere Beiträge gezahlt werden.

**Die Motorvarianten**

**in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	1.4	1.6	1.5 CRDi
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1399	4/1599	4/1493
Leistung [kW(PS)]	71(97)	82(112)	81(110)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	125/4700	146/4500	235/2000
0-100 km/h[s]	12,3	10,2	11,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	173	188	176
Verbrauch pro 100 km [l]	6,9N	7,1N	5,8D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/19/17	16/19/17	18/21/20
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	403	449	428
Grundpreis[Euro]	10990	13820	14310

**Aufbau:**

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus

**Versicherung:**

- KH = KFZ-Haftpfl.
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

**Kraftstoff:**

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

## Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4, 5L
Hubraum	1493 ccm
Leistung	81 kW (110 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	235 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	195/55R15V
Reifengröße (Testwagen)	<b>195/55R15V</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>10,9 m/10,6 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	176 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	<b>6,3 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>42,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	<b>5,8 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>6,1/4,8/7,2 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß	<b>150 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h	<b>69 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	3990 mm/1695 mm/1470 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1255 kg/395 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>230 l/595 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	453 kg/1100 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	45 l
Reichweite	<b>775 km</b>
Allgemeine Garantie	3 Jahre
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

## Kosten

Monatliche Betriebskosten	<b>87 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	<b>50 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>115 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>186 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>438 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/21/20
Grundpreis	15510 Euro

## Ausstattung

### Technik

Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

### Innen

Airbag, Seite vorne	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Kindersitz, integriert	nicht erhältlich
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem	nicht erhältlich
Pollenfilter	Serie
Rücksitzlehne, umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

### Außen

Außenspiegel, beheizbar	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	255 Euro
Nebelscheinwerfer	Serie
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	540 Euro

\*im Testwagen vorhanden

## Testzeugnis

### Technik/Umwelt(Testergebnis)2,9

<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>3,0</b>
Verarbeitung	2,6
Sicht	3,3
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	3,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,6
Kofferraum-Variabilität	2,7
<b>Innenraum</b>	<b>2,8</b>
Bedienung	2,9
Raumangebot vorne*	2,3
Raumangebot hinten*	3,3
Innenraum-Variabilität	4,0
<b>Komfort</b>	<b>2,9</b>
Federung	3,4
Sitze	2,9
Innengeräusch	2,6
Heizung, Lüftung	2,4
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>2,6</b>
Fahrleistungen*	1,4
Laufkultur	3,0
Schaltung	4,0
Getriebeabstufung	3,0
<b>Fahreigenschaften</b>	<b>3,0</b>
Fahrstabilität	3,4
Kurvenverhalten	2,3
Lenkung*	2,8
Bremse	3,5
<b>Sicherheit</b>	<b>2,7</b>
Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme	3,2
Passive Sicherheit - Insassen	2,6
Kindersicherheit	1,9
Fußgängerschutz	3,0
<b>Umwelt</b>	<b>3,3</b>
Verbrauch*	3,7
Abgas	2,9
<b>Wirtschaftlichkeit*</b>	<b>3,4</b>
Betriebskosten*	1,2
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,8
Wertstabilität*	3,4
Kosten für Neuanschaffung*	3,3
Fixkosten*	5,4

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Mai 2006